

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Stadtwerke Solingen GmbH für das für das Waren- und Dienstleistungsgeschäft der Stadtwerke Solingen GmbH

1. Allgemein

- 1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge der Stadtwerke Solingen GmbH (SW SG) mit Kunden im Rahmen des Waren- und Dienstleistungsgeschäfts, auch für zukünftige, falls keine abweichenden Sonderbedingungen vereinbart worden sind. Die Unwirksamkeit einzelner Bedingungen berührt die Gültigkeit der Übrigen nicht. Das Gleiche gilt, wenn einzelne Bedingungen nicht Vertragsbestandteil werden.
- 1.2. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten grundsätzlich **nicht** für Verträge über die Lieferung von Strom und Gas sowie für Verträge der SW SG über den Einkauf von Waren und Dienstleistungen.
- 1.3. Mündliche Nebenabreden wurden nicht getroffen. Dritte, die für SW SG tätig werden und keine Mitarbeiter von SW SG sind, sind nicht bevollmächtigt von diesen Vertragsbedingungen abweichende Vereinbarungen zu treffen oder Zusicherungen abzugeben. Dies gilt auch für nachträgliche Änderungen und Ergänzungen.
- 1.4. Kunde i.S.d. AGB sind sowohl Verbraucher als auch Unternehmer und juristische Personen des öffentlichen Rechts. Verbraucher i.S.d. AGB sind natürliche Personen, mit denen in Geschäftsbeziehungen getreten wird, ohne dass diese in gewerblicher oder selbständiger beruflicher Tätigkeit handeln. Unternehmer i.S.d. AGB sind natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, mit denen in Geschäftsbeziehungen getreten wird und die in Ausübung einer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln, als auch juristische Personen des öffentlichen Rechts.
- 1.5. Änderungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden dem Kunden in Textform bekannt gegeben. Sie gelten als genehmigt, wenn der Kunde nicht in Textform Widerspruch erhebt. Auf diese Folge wird ihn SW SG bei der Bekanntgabe besonders hinweisen. Der Kunde muss den Widerspruch innerhalb von 6 Wochen nach Bekanntgabe der Änderungen an SW SG absenden.

2. Angebot, Vertragsabschluss und technische Machbarkeit

- 2.1. Angebote und Preisangaben der SW SG im Internet, in Prospekten, Anzeigen oder sonstigen Werbematerialien sowie in Beratungsgesprächen sind freibleibend und unverbindlich. Eine von SW SG durchgeführte Wirtschaftlichkeitsberechnung (z. B. auf der Internetseite) stellt keine Beschaffenheitsvereinbarung oder Garantie dar. Die Ergebnisse einer solchen Wirtschaftlichkeitsberechnung sind weder vereinbart noch werden sie garantiert.
- 2.2. Die von SW SG bereitgestellten Prospekte, Anzeigen und sonstigen Angebotsunterlagen sind nur annähernd maßgebend, soweit die darin enthaltenen Angaben nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet worden sind.
- 2.3. Soweit im Vertrag nicht abweichend geregelt, kommt der Vertrag erst zustande, wenn SW SG ausdrücklich die Annahme der Bestellung des Kunden diesem gegenüber erklärt hat; im Falle von Warenlieferungen kommt der Vertrag auch ohne vorherige

ausdrückliche Annahmeerklärung zustande, wenn die Ware an den Kunden versendet wird.

- 2.4. Bei einer Teillieferung bezieht sich der Vertragsschluss ausschließlich auf den versandten Teil der Bestellung.

3. Leistungen der SW SG

- 3.1. SW SG erbringt die in dem jeweiligen Vertrag aufgeführten Leistungen.
- 3.2. SW SG ist berechtigt, sich zur Vertragserfüllung Dritter zu bedienen.

4. Leistungszeiten der SW SG

- 4.1. Ausschließlich die im Vertrag benannten Leistungstermine oder Leistungsfristen sind maßgeblich.
- 4.2. Falls SW SG einen ausdrücklich als verbindlich vereinbarten Leistungstermin oder eine ausdrücklich als verbindlich vereinbarte Leistungsfrist schuldhaft nicht einhält oder wenn SW SG aus einem anderen Grund in Verzug gerät, so muss der Kunde eine angemessene Nachfrist zur Bewirkung der Leistung von SW SG setzen. Wenn SW SG diese Nachfrist fruchtlos verstreichen lässt, so ist der Kunde berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.
- 4.3. SW SG ist zu Teilleistungen jederzeit berechtigt, sofern dies dem Kunden zumutbar ist.
- 4.4. Die Leistungspflicht von SW SG ruht, wenn und solange der Kunde seinen Verpflichtungen, insbesondere seinen Mitwirkungs- und Zahlungspflichten, nicht nachkommt.

5. Zahlungsbedingungen

- 5.1. Maßgeblich sind die zum Zeitpunkt der Bestellung im Bestellformular oder im Angebot angegebenen Preise. Alle genannten Preise verstehen sich in Euro inklusive Umsatzsteuer zzgl. der dort ebenfalls genannten Liefer- und Versandkosten, soweit vorhanden. Mehr- oder Sonderleistungen werden gesondert berechnet.
- 5.2. Die Kosten für bestellte Leistungen oder Waren werden dem Kunden nach Lieferung der Ware bzw. Durchführung der bestellten Leistung in Rechnung gestellt. Die Möglichkeit zum Skontoabzug besteht nicht.
- 5.3. Die Zahlung erfolgt wahlweise durch Überweisung des Kunden auf die in der Auftragsbestätigung genannte Bankverbindung oder per Lastschriftzug. Für die Rechtzeitigkeit von Zahlungen der Eingang auf dem Konto von SW SG

IBAN: DE74 3425 0000 0000 0010 24

BIC: SOLSDE33XXX

Bankname: Stadt-Sparkasse Solingen

maßgeblich.

Zahlungen per Wechsel, Scheck oder Nachnahme sind nur zulässig, sofern dies im Einzelfall gesondert vereinbart wird.

- 5.4. Bei Zahlungsverzug ist SW SG berechtigt, unbeschadet weitergehender Ansprüche, Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz nach § 247 BGB zu verlangen.

5.5. Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte stehen dem Kunden nur zu, soweit die Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder von SW SG anerkannt sind.

6. Haftung

6.1. Die Vertragspartner haften für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haften die Vertragspartner nur:

- für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und
- für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht; in diesem Fall ist die Haftung jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.

Unter wesentlichen Vertragspflichten werden hier die Verpflichtungen verstanden, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut.

Vertragstypische, vorhersehbare Schäden sind solche, die der Vertragspartner bei Vertragsschluss als mögliche Folge einer Vertragsverletzung vorausgesehen hat oder unter Berücksichtigung der Umstände, die ihm bekannt waren oder die er hätte erkennen müssen, bei Anwendung verkehrsüblicher Sorgfalt hätte voraussehen müssen.

6.2. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch bei Pflichtverletzungen durch Personen, deren Verschulden die Vertragspartner nach gesetzlichen Vorschriften zu vertreten haben.

6.3. Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz bleiben in allen Fällen unberührt.

6.4. SW SG haftet nicht, soweit und solange er an der Durchführung des Vertrages durch höhere Gewalt (Unwetter, Streik, Krieg u. Ä.) oder sonstige Umstände, die er nicht zu vertreten hat und deren Beseitigung ihm nicht zugemutet werden kann, gehindert ist.

7. Mängelansprüche

SW SG haftet für Mängelansprüche, ausgenommen in den Fällen der §§ 309 Nr. 7 Buchst. a und b, 438 Abs. 1 Nr. 2 und 634a Abs. 1 Nr. 2 BGB ein Jahr. Für Verbraucher gilt diese Frist nur beim Verkauf gebrauchter, beweglicher Sachen. Gegenüber Unternehmern ist die Haftung für Mängelansprüche bei gebrauchten Sachen, außer in den Fällen des § 309 Nr. 7 Buchst. a und b BGB, ausgeschlossen. SW SG haftet gegenüber Unternehmern nur für öffentliche Äußerungen, insbesondere Werbung, die sie zu eigenen Zwecken eingesetzt oder ausdrücklich in den Vertrag einbezogen hat.

8. Rechtsnachfolge

Die Parteien verpflichten sich, die Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag nur mit Einwilligung der anderen Vertragspartei ganz oder teilweise auf einen Dritten als ihren Rechtsnachfolger zu übertragen. Der Kunde muss die Einwilligung erteilen, wenn der Dritte sichere Gewähr für die Erfüllung der Vertragspflichten bietet.

9. Rücktritt

Ein Rücktritt durch SW SG ist möglich, wenn sie aufgrund unvollständiger, unrichtiger oder nicht rechtzeitiger Selbstbelieferung durch einen Lieferanten trotz rechtzeitigem Abschluss

eines Deckungsgeschäfts den Liefergegenstand nicht erhält. Der Rücktritt ist ausgeschlossen, wenn die ausbleibende oder fehlerhafte Selbstbelieferung von SW SG oder einem ihrer Erfüllungsgehilfen zu verantworten ist. SW SG ist in diesem Fall alternativ zum Rücktritt berechtigt, dem Kunden andere Waren als vereinbart anzubieten und eine angemessene Frist zur Annahme des Angebots zu setzen. In diesem Fall ist SW SG erst nach Ablehnung des Angebotes durch den Kunden oder nach Ablauf der Annahmefrist zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.

10. Widerrufsrecht für Verbraucher

- 10.1. Verbrauchern steht ein Widerrufsrecht nach folgender Maßgabe zu, wobei Verbraucher jede natürliche Person ist, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.
- 10.2. Für das Widerrufsrecht gelten die Regelungen, die in der den AGBs nachfolgenden Widerrufsbelehrung wiedergegeben sind. Im Falle der Ausübung des Widerrufsrechts trägt der Kunde nach näherer Maßgabe des Inhalts der Widerrufsbelehrung die Kosten der Rücksendung.
- 10.3. Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Fernabsatzverträgen zur Lieferung von Waren, die gemäß Ihren Spezifikationen angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind.
- 10.4. Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, sofern der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor der Kunde sein Widerrufsrecht ausgeübt hat.

11. Verbraucherbeschwerde, Schlichtungsstelle und Verbraucherservice

- 11.1. Kunden, die Verbraucher im Sinne des § 13 des Bürgerlichen Gesetzbuches sind, können sich bei Beanstandungen insbesondere zum Vertragsabschluss oder zur Qualität von SW SG-Leistungen bei SW SG beschweren. SW SG wird die Beschwerde innerhalb von vier Wochen ab Zugang bei SW SG beantworten.
Kann der Beschwerde nicht abgeholfen werden, kann der Kunde das in Ziffer 11.2 genannte Schlichtungsverfahren beantragen.
- 11.2. Wenn der Beschwerde des Kunden nach Ziffer 11.1 von SW SG nicht abgeholfen wurde, kann der Kunde zur Beilegung der Streitigkeiten zwischen ihm und SW SG ein Schlichtungsverfahren bei der Schlichtungsstelle Energie e. V. beantragen. SW SG ist zur Teilnahme am Schlichtungsverfahren der Schlichtungsstelle Energie e.V. verpflichtet. Schlichtungsstelle Energie e.V., Friedrichstr. 133, 10117 Berlin, Telefon 030 – 2 75 72 40-0, Fax 030 - 2 75 72 40-69, Internet www.schlichtungsstelle-energie.de, E-Mail info@schlichtungsstelle-energie.de
- 11.3. Der Verbraucherservice der Bundesnetzagentur für den Bereich Elektrizität und Gas stellt Kunden Informationen über das geltende Recht, die Rechte als Haushaltskunden und über Streitbeilegungsverfahren zur Verfügung und ist unter folgenden Kontaktdaten erreichbar:
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, Verbraucherservice, Postfach 8001, 53105 Bonn, Telefon 030 - 2 24 80-500 oder 01805 -

10 10 00 (bundesweites Infotelefon), Fax 030 - 2 24 80- 323, E-Mail verbraucherservice-energie@bnetza.de

- 11.4. Verbraucher haben die Möglichkeit, für die Beilegung ihrer Streitigkeiten aus Online-Kaufverträgen eine Plattform der EU zu nutzen. Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung gemäß Art. 14 der EU-Verordnung 524/2013 über die Online-Beilegung verbraucherrechtlicher Streitigkeiten (ODR-VO) bereit, die sie unter dem Link <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> finden.

12. Schlussbestimmungen

- 12.1. Auf Verträge zwischen SW SG und dem Kunden findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN Kaufrechts Anwendung.
- 12.2. Sofern es sich beim Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Kunden und SW SG Solingen.